

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/01/2018

**über die öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 22.01.2018,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:10 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann
Herr Rafael Haase
Herr Jörg Hansen
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Hartmut Möller
Frau Marleen Möller
Herr Jochen Proske
Herr Bela Randschau
Frau Claudia Rathje
Herr Achim Reuber
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Herr Michael Stukenberg
Frau Doris Unger
Herr Heino Wriggers

ab TOP 7.2

außer TOP 8 und TOP 9 wegen
Befangenheit

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Fabio Linde
Herr Christof Schneider

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Herr Peter Kania
Herr Mathias Horsch
Frau Claudia Valentin
Frau Birgit Reuter

Veranstaltungstechnik
Auszubildende
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Frau Gerda Freiheit
Herr Dustin Holzmann

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2017 vom 18.12.2017
7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Finanzbericht Nr. 1/2018
 - 7.2.2. Kinderspielplatz Gorch-Fock-Straße
 - 7.2.3. Antwortschreiben des Staatssekretärs des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren vom 17.01.2018 betreffend Resolution "Kindertagesstätten in Ahrensburg"
 - 7.2.4. Ergebnisse des Gespräches der kommunalen Landesverbände mit dem Ministerpräsidenten mit einer finanziellen Entlastung der Kommunen
 - 7.2.5. Abbau der Toilettenanlage vor dem Rathaus
 - 7.2.6. Vorläufige Haushaltsführung 2018 (Interimswirtschaft)
8. Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen und des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (Innenstadtkonzept) "Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich" **2017/142/2**
9. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich" einschließlich Erlass der Sanierungssatzung (§ 142 Nr. 1 BauGB) **2017/137/1**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2017 wurden folgende Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

1. Erlass einer Gewerbesteuerforderung

Eine Gewerbesteuerforderung für das Jahr 2008 sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge in Höhe von insgesamt 15.880,50 € werden erlassen.

2. Anhandgabe eines Grundstückes

Die Anhandgabe eines städtischen Grundstückes für eine Interessengemeinschaft zur Durchführung einer geförderten Wohnungsbaumaßnahme wird bis zum 30.06.2018 verlängert.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Jürgen Krüger, wohnhaft im Erikaweg, bedankt sich für die problemlose Erteilung der Genehmigung des „Lümmellaufes“ und Unterstützung durch die Verwaltung, insbesondere durch den Bauhof unter der Leitung von Frau Thies, die in einmaliger Hilfsbereitschaft, Zuvorkommenheit und Freundlichkeit die Veranstaltung regelmäßig auch in den vergangenen Jahren unterstützt hat.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt „Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen und des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (Innenstadtkonzept) "Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich" ist vor dem Tagesordnungspunkt „Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich einschließlich Erlass der Sanierungssatzung (§ 142 Nr. 1 BauGB)“ zu behandeln. Es erfolgt somit ein Tausch der beiden Tagesordnungspunkte.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit oben genannter Änderung der mit Einladung vom 08.01.2018 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2017 vom 18.12.2017

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

Siehe nicht öffentliche **Anlage**.

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Finanzbericht Nr. 1/2018

Der Finanzbericht Nr. 01/2018 ist als **Anlage** beigelegt.

7.2.2. Kinderspielplatz Gorch-Fock-Straße

Ab Montag, den 22.01.2018, wird der städtische Bauhof mit dem Neubau des Kinderspielplatzes Gorch-Fock-Straße beginnen. Der Spielplatz wird bis zur Neueröffnung etwa Ende Mai 2018 geschlossen bleiben. Zunächst werden die Altgeräte abgebaut und das Gelände hergerichtet. Der Einbau der neuen Spielgeräte ist für März vorgesehen. Danach erfolgen als abschließende Arbeiten der Einbau des Fallschutzmaterials, Pflaster-, Pflanz- und Rasenarbeiten.

Eröffnet werden kann der Platz erst, wenn der Rasen angewachsen und belastbar ist.

7.2.3. Antwortschreiben des Staatssekretärs des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren vom 17. Januar 2018 betreffend Resolution "Kindertagesstätten in Ahrensburg"

Am 27.11.2017 hat die Stadtverordnetenversammlung eine Resolution zum Thema Kindertagesstätten verabschiedet mit der Bitte, diese Resolution in die politischen Beratungen innerhalb der Landesregierung einzubringen. Bürgermeister Sarach begrüßt die positive Reaktion in dem Antwortschreiben des Staatssekretärs des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren vom 17.01.2018 mit der Verdeutlichung der Zielsetzung der Landesregierung. Das Antwortschreiben ist als **Anlage** beigefügt.

7.2.4. Ergebnisse des Gespräches der kommunalen Landesverbände mit dem Ministerpräsidenten mit einer finanziellen Entlastung der Kommunen

Das Land stellt mehr Geld zur Entlastung von Städten, Kreisen und Gemeinden vor allem für die Kita-Finanzierung und für kommunale Investitionen bereit (siehe Anlage). Weitere Informationen für die Selbstverwaltung sind im Ratsinformationssystem unter „Zusatzinformationen“ zu finden.

7.2.5. Abbau der Toilettenanlage vor dem Rathaus

Die Verwaltung berichtet, dass die Toilettenanlage vor dem Ahrensburger Rathaus am 25.01.2018 in der Zeit von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr abgebaut wird und in dieser Zeit auch eine Zufahrt zur Ein- und Ausfahrt der oberen Tiefgarage nicht möglich ist.

7.2.6. Vorläufige Haushaltsführung 2018 (Interimswirtschaft)

Die Haushaltssatzung 2018 wurde am 18.12.2017 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht ist noch nicht erfolgt. Die Stadt befindet sich somit in einer „haushaltslosen Zeit“. In dieser Zeit dürfen nur Aufwendungen entstehen bzw. Auszahlungen geleistet werden, zu denen die Stadt rechtlich verpflichtet ist und nur diejenige Auszahlungen geleistet werden, die für die Fortsetzung notwendiger Arbeiten unaufschiebbar sind. Somit dürfen u. a. keine neuen Bauvorhaben begonnen werden.

8. Beschluss der vorbereitenden Untersuchungen und des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (Innenstadtkonzept) "Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich"

Aufgrund des § 22 GO ist Stadtverordneter Wriggers von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herr Möller hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter Egan stimmt im Namen der WAB-Fraktion dem vorliegenden Innenstadtkonzept zu. Als „Vorprojekt“ sollte mit fraktionsübergreifender Zustimmung die „Tiefgarage Stormarnplatz“ realisiert werden, da sonst weitere Projekte an fehlenden Parkplätzen scheitern könnten. Bei der Auswahl der Teilprojekte zur Weiterentwicklung der Stadt sollte bereits im Vorwege ein politischer Konsens erzielt und das Kosten-Nutzenverhältnis der Projekte beachtet werden. Zukünftig sollte einmal jährlich eine Aktualisierung der vorgesehenen Projekte mit einer Festlegung der Prioritäten in den Gremien erfolgen.

Stadtverordneter Möller stimmt im Namen der SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu. Mit dem heutigen Beschluss über die vorbereitenden Untersuchungen und dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept für die Ahrensburger Innenstadt und dem Schlossbereich würden bedeutende Weichen für Ahrensburg gestellt werden. In den kommenden 15 Jahren könnten bis zu 75 Mio. € in der Innenstadt investiert werden, zu 2/3 gefördert durch Fördergelder aus dem städtebaulichen Denkmalschutz. Die Maßnahmen zur Erreichung der vielfältigen Ziele seien umfangreich von großen Maßnahmen, wie der Ausbau Hamburger Straße bis zu kleineren Maßnahmen, wie Begrünung/Pflasterung eines Fußweges. Einige dieser Ziele können nur in Zusammenarbeit mit den Eigentümern und den Akteuren selbst, die eine Dienstleistung anbieten bzw. einen Betrieb in der Innenstadt haben, erreicht werden.

Stadtverordneter Hansen von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen befürwortet ausdrücklich den Beschluss zur weiteren Stärkung der Ahrensburger Innenstadt mit zahlreichen Maßnahmen mit einem Gesamtausgabevolumen von 76 Mio. €. Es umfasse nicht nur große Projekte wie Sanierung des Rathauses, Ausbau Hamburger Straße, sondern auch zahlreiche kleinere Projekte für die Jugend wie u. a. das Bruno-Bröker-Haus und für die Kinder die Kita-Erweiterungen. Es gebe auch Maßnahmen, die den Interessenverbänden, den Gewerbebetrieben etc. zugutekommen. Es sei eine große Chance, die fraktionsübergreifend wahrgenommen werde.

Stadtverordneter Stukenberg führt im Namen der FDP-Fraktion aus, dass ca. 60 Maßnahmen im Rahmen des Sanierungskonzeptes geplant seien. Die FDP-Fraktion befürwortet diese Projekte, ausgenommen das Verkehrskonzept, da weder die Digitalisierung für den ruhenden Verkehr noch die Verkehrssteuerung für den bewegten Verkehr berücksichtigt worden seien, wie z. B. die Einrichtung von bedarfsgerechten Ampelschaltungen. Deshalb wird die FDP-Fraktion dem Konzept nicht zustimmen. Die FDP-Fraktion wird jedoch der Sanierungssatzung zustimmen, da das Sanierungsgebiet befürwortet werde. Die FDP-Fraktion befürwortet die Tiefgarage, diese nütze jedoch nicht den Einwohnern, die „schnell in der Innenstadt was abholen möchten“. Wenn man weitere Parkplätze aus dem Innenstadtbereich herausnehme, dann drohe gewissermaßen ein Chaos. Es sollten zukünftig nicht sämtliche Eigenmittel der Stadt in die Innenstadt fließen, sondern auch Mittel für die Infrastruktur außerhalb der Innenstadt zur Verfügung stehen.

Nach einem weiteren Wortbeitrag des Stadtverordneten Haase stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/142/2 zu, wobei die Seiten 165 und 166 der Anlage 3 der Vorlagen Nr. 2017/142/2 aufgrund eines Rechenfehlers ausgetauscht werden. Die zu ersetzenden beiden Seiten, die den Stadtverordneten zur Sitzung vorliegen, und über die auch als Teil der Beschlussvorlage im Rahmen der Anlage 3 abgestimmt wird, sind nochmals als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	31
	Davon anwesend:	27
	Dafür:	26
	Dagegen:	1
	Enthaltung:	0

9. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ahrensburger Innenstadt/Schlossbereich" einschließlich Erlass der Sanierungssatzung (§ 142 Nr. 1 BauGB)

Aufgrund des § 22 GO ist Stadtverordneter Wriggers von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herr Möller hält den Sachvortrag.

Die Stadtverordneten stimmen dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2017/137/1 zu.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Zahl der Stadtverordneten:	31
	Davon anwesend:	27
	Dafür:	27
	Dagegen:	0
	Enthaltung:	0

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin